



Sperrgebiet vor Schilksee wird aufgehoben

Das im letzten Jahr im Zusammenhang mit einer Versuchsfläche des Kieler Unternehmens CRM (Coastal Research & Management) für eine Algenzucht zur CO2-Speicherung in der Kieler Bucht vor Schilksee eingerichtete Sperrgebiet wird wieder aufgehoben. Die Algenfarm wird an einen anderen Standort (nördlich des Tonnenhofs und südlich des Marinefliegergeschwaders) verlegt. Nach Einwänden der Segler-Szene und Gesprächen mit Seglerverbänden und dem Wasser- und Schifffahrtsamt hat CRM auf einen Ausbau der vom Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) zugewiesenen Fläche verzichtet. Zur Verlegung des Standortes muss die bereits vor Schilksee verankerte Sperrgebiets-Betonung verlagert werden. Die im Labor



Segeln vor Schilksee und Strande: jetzt wieder ohne Sperrgebiet

angezuchteten Algenleinen haben einen „Notplatz“ nördlich des Gemeinschaftskraftwerks gefunden. Aktuelle Informationen dazu im Internet unter www.crm-online.de

Ende des Notrufsystems auf 121,5 MHz

Anfang Februar hat Cospas-Sarsat die Satelliten-Datenverarbeitung auf der Frequenz 121,5 MHz eingestellt. Alle Skipper, die noch auf dieser Frequenz arbeitende Notrufbaken (EPIRB's) oder personenbezogene Baken (PLB's) besitzen, sollten diese schnellstens durch Systeme ersetzen, die auf 406 MHz arbeiten. Informationen im Internet unter www.cospas-sarsat.org



Seenot-Funkbaken: Nur solche Geräte, die auf der Frequenz 406 MHz arbeiten, funktionieren künftig noch

Wetter im Internet

Der gemeinnützige Verein Nordwind e.V. weitet sein Internet-Wetternetzwerk – zusätzlich zu den Seegebieten Flensburger Förde und Dänische Südsee – jetzt auch auf den Nordseeraum aus. Die eigenen Wetterstationen von Nordwind e.V. übermitteln umfangreiche Wetterdaten in Echtzeit über das Internet. Unabhängig von den bekannten Stationsmeldungen der Funk-Wetterdienste ist so die exakte Erfassung der Wetterbedingungen ohne Zeitverzögerung möglich. Die Abfrage der Daten erfolgt online und ist nach einer kostenpflichtigen Registrierung möglich. Zukünftig will der Verein sein Wetternetzwerk noch durch fünf neue Stationen erweitern. Info: www.nordwind-ev.de

Wehring & Wolfes umgezogen

Der Hamburger Versicherungsmakler und KYCD-Partner Wehring & Wolfes ist zum 15. Februar 2009 umgezogen. Die neue Anschrift ist Wehring & Wolfes GmbH, Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg – Telefon und Fax bleiben unverändert (Tel.: 040/87 97 96 90, Fax: 040/30 96 78 59). Aktuell steht jetzt auch die neue Informationsbroschüre (mit interaktivem Antrag, der bequem direkt am PC ausgefüllt werden kann) zum neuen Versicherungspaket für Charterskipperinnen und -skipper im Internet (www.wehring-wolfes.de) als Download zur Verfügung.

Wassertourismus soll (mal wieder) besser vermarktet werden

Ungeachtet der Haushaltslage – erst vor einigen Wochen ist die geplante Sicherheitskampagne dem Rotstift zum Opfer gefallen (siehe **segeln** 3/2009, Seite 95), soll jetzt die Infrastruktur und das Marketing für den Wassertourismus in Deutschland verbessert werden. Dieses sieht zumindest ein Antrag von CDU/CSU und SPD vor, den der Bundestag auf Empfehlung des Verkehrsausschusses am 22. Januar angenommen hat.

Nach Angaben des Bundesverbandes Wassersportwirtschaft sind im Binnenland 295.000 Sportboote stationiert, weitere 159.000 an der deutschen Ostsee- und Nordseeküste und in deren Einzugsgebiet. Wassersport sei zu einem Breitensport mit großem Wirtschaftspotenzial geworden, heißt es im Antrag. Insgesamt zwölf Punkte führt der Antrag auf, die zum einen bauliche und organisatorische Details behandeln, zum anderen deutliche Marketinganstrengungen fordern.

So sollen bereits vorhandene Informationsangebote zu einem bundesweiten Marketingkonzept zusammengeführt werden. Hierbei ist die Zusammenarbeit mit den Vertretern aus den Bereichen des Wassertourismus sowie des Wassersports zu organisieren. Das bundesweite Marketingkonzept soll international durch die Deutsche Zentrale für Tourismus, z.B. durch eine entsprechende Werbeaktion oder Broschüre, präsentiert werden.

Und es sollen die vorhandenen Informations- und Bewertungssysteme wie die Gelbe Welle und das Blaue-Sterne-System (betrifft die Sportboothäfen) bundesweit gemeinsam mit dem Deutschen Tourismusverband konsequent beworben werden. Die Belange der Kanuten, Ruderer und Segler sollen in die Systeme einbezogen werden. Dabei ist auf ein bundesweites Informationsangebot für Wassertouristen gemeinsam mit den Verbänden hinzuwirken, um ein zusammenhängendes, übergreifendes und nutzergerichtetes Internetportal zu realisieren. Insgesamt gesehen also nicht viel Neues.

Viele Elemente dieses Antrags sind seit Jahren in der Diskussion und in verschiedenen „alten Anträgen“ bereits zu finden ohne bislang realisiert zu werden. Vielleicht liegt es auch daran, dass die Antragsteller bereits jetzt die Realisierung auch dieses aktuellen Antrags nicht besonders hoch einstufen. So heißt es: „Aufforderung an die Bundesregierung, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel u.a. den Informationsfluss bezüglich wassertouristischer Projekte zu den Ländern, Kommunen und Gemeinden sicherzustellen; den sportbootgerechten und umweltverträglichen Ausbau von Wartestellen sicherzustellen; (etc.) ...“. Detailinformationen zum Antrag und der Bundesdrucksache können über das Internet auf der Website des KYCD (www.kycd.de in der Rubrik „News“) eingesehen werden.

Foto: Hinmark Weiler

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinfos; aktuelle Hafenhandbücher kostenlos; Infoschriften, Länderinformationen und Broschüren zu nautischen Themen; Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge; Fahrtenwettbewerb; Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD, ... **und das alles für nur 28 € im Jahr** (38 € für Fahrtenkipper, die keinem anderen Segel- oder Motoryachtverein angehören). **Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de** – hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Branche; Downloads aller KYCD-Broschüren (Medizin, Länderinfo, Charterfibel, Technik, etc.) und wichtiger und interessanter Unterlagen; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen; Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

Name: _____
Vorname: _____ Geb.-Datum: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____
Mobil: _____ E-Mail: _____

- € 28,00 Jahresbeitrag**
Für Mitglieder eines Segel- oder Motoryachtvereins
Ich bin Mitglied im: _____
(bitte Vereinsnamen angeben)
- € 38,00 Jahresbeitrag**
Für Mitglieder, die keinem Segel- oder Motoryachtverein angehören
- Hiermit beauftrage ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: _____
Name der Bank: _____
BLZ: _____ Konto-Nr.: _____
Ort, Datum _____ Unterschrift _____

- Mein Fahrtgebiet:**
 Binnen Ostsee Nordsee Mittelmeer Hochsee
 Ich bin Mitsegler Ich bin Charterer

- Ich besitze eine(n):**
 Jolle Segelyacht Trimaran Katamaran
 Motorsegler Motorboot keine Yacht

Bootsdaten:
Schiffsname: _____ Schiffstyp: _____
Heimathafen: _____ Registriernummer: _____
Rufzeichen: _____ Segel-Nr.: _____
Länge: _____ Breite: _____
Tiefgang: _____ Motor: _____
Farbe Rumpf: _____ Farbe Aufbau: _____

Bitte einsenden an: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.
Neumühlen 21 · 22763 Hamburg